

# Wurzelkanalrevision in Theorie und Praxis

Mit Beginn dieses Jahres startete die OEMUS MEDIA AG in Kooperation mit dem Endo-Produktspezialisten American Dental Systems eine neue Endo-Kursreihe für Praktiker/-innen. Von Kristin Urban.

LEIPZIG – Die Seminare finden seit 2011 bundesweit an acht Standorten statt. In der Kursreihe „Endodontie 2011 – Wurzelkanalrevision in Theorie und Praxis“ vermitteln die Endo-Spezialisten Prof. Dr. Karl-Thomas Wrbas, Freiburg im Breisgau, Dr. Ralf Schlichting, Passau, und ZA Klaus Lauterbach, Plankstadt, die komplexe Praxis der Revisionsbehandlung. Die Wurzelkanalbehandlung ist mit einer hohen, aber dennoch begrenzten Erfolgssicherheit

verbunden. Nach dem Legen eines Kofferdams und der Entfernung der alten Wurzelfüllung wird der Kanal desinfiziert und eine neue Füllung eingebracht – so sieht das Prozedere der Revision von Wurzelkanalbehandlungen aus.

Scheitert die Erstbehandlung, so erwartet man in zunehmendem Maße vom Zahnarzt, dass er das erforderliche Wissen und die Fertigkeiten besitzt, technisch anspruchsvolle Revisionsmaßnahmen durchführen zu können. Bei der Revisionsbehandlung handelt es sich um eine zahnärztliche Maßnahme, die relativ wenig technisch und medizinisch standardisiert ist. Vielmehr geht es dabei häufig um die Entscheidung Implantation versus Revision oder die Anwendung empirisch entwickelter Behandlungsstrategien, die sich auf den Einsatz moderner Revisionsinstrumente stützen.

Im Rahmen dieser Kursreihe sollen die wesentlichen Aspekte der Revisionsbehandlung von der Indikation und Kontraindikation bis zur



technischen Umsetzung aufgezeigt werden. Für den praktischen Teil werden den Teilnehmern Kursmaterialien, darunter moderne NiTi-Aufbereitungs- und Revisionsinstrumente, gestellt. Die Arbeitsplätze sind mit Lupen bzw. Mikroskopen ausgestattet. Damit steht der Arbeit an extrahierten Zähnen, die aus der eigenen Praxis mitgebracht werden, nichts im Wege. Es erfolgt die Aufbereitung, anschließend die Obturation mit war-

mer vertikaler Technik, bevor die Revision der obturierten Zähne mit Spezialinstrumenten ansteht.

Als Referenten für die Kursreihe „Endodontie“ konnten Prof. Dr. Karl-Thomas Wrbas, Leitender Oberarzt der Universität Freiburg im Breisgau, Klaus Lauterbach, niedergelassener Zahnarzt und u.a. Active Member der DGEndo aus Plankstadt und Dr. Ralf Schlichting, Certified Member European Society of End-

odontology (ESE) aus Passau, gewonnen werden. **ET**

## OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig  
Deutschland  
Tel.: +49 341 48474-308  
Fax: +49 341 48474-390  
events@oemus-media.de  
www.zwp-online.info/events

## Kurstermine 2011

### Prof. Dr. Karl-Thomas Wrbas

01. Oktober 2011 in Köln  
07. Oktober 2011 in München  
19. November 2011 in Berlin

### ZA Klaus Lauterbach

10. September 2011 in Leipzig

### Dr. Ralf Schlichting

16. September 2011 in Konstanz

# Endo-Masterstudiengang angeboten

Kurzentschlossene können sich noch für den Masterstudiengang Endodontie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf anmelden.

DÜSSELDORF – Der Studiengang wird aufgrund der großen Nachfrage heuer wieder angeboten. Mehr als 30 exzellente Referenten aus den USA, Schweiz, Niederlanden, Frankreich und Deutschland haben die Studierenden des ersten deutschen Masterstudiengangs begeistern können. Die Kombination aus niedergelassenen Kollegen und Hochschullehrern mit klinischer Expertise leisten den entscheidenden Beitrag zur beispiellos hohen Qualität der Lehre. Die Arbeitsplätze, die jeweils mit einem Dentalmikroskop, Ultraschall, Endomotor etc. ausgestattet sind, erfüllen jegliche klinische Bedürfnisse an eine hochwertige endodontische Therapie.

So verwundert es auch nicht, dass die Gesamtzufriedenheit nach mehr als 50% aller Präsenztage von den 26 Studierenden mit einer Schulnote von 1,5 angegeben wird und kein Studierender den Masterstudien-

gang abgebrochen hat. Aufgrund der sorgfältigen Konzeption lag für diesen Studiengang auch direkt zu Beginn die Akkreditierungsurkunde vor.

Der berufsbegleitende Studiengang findet über einen Zeitraum von zwei Jahren in vier Semestern an der Universität Düsseldorf statt, sodass keine wechselnden Kursorte in Kauf genommen werden müssen. Die attraktive Stadt Düsseldorf bietet den Studierenden einen abwechslungsreichen Rahmen, in dem gemeinsam besuchte Abendveranstaltungen ein fester Bestandteil geworden sind. Die Präsenztage in Düsseldorf finden vornehmlich an Wochenenden, aber auch im Blockunterricht von bis zu einer gesamten Woche statt.

In den letzten beiden Semestern des Studiums führen die Teilnehmer ein eigenes Forschungsprojekt durch, das durch eine schriftlich abgefasste Masterthese seinen Ab-

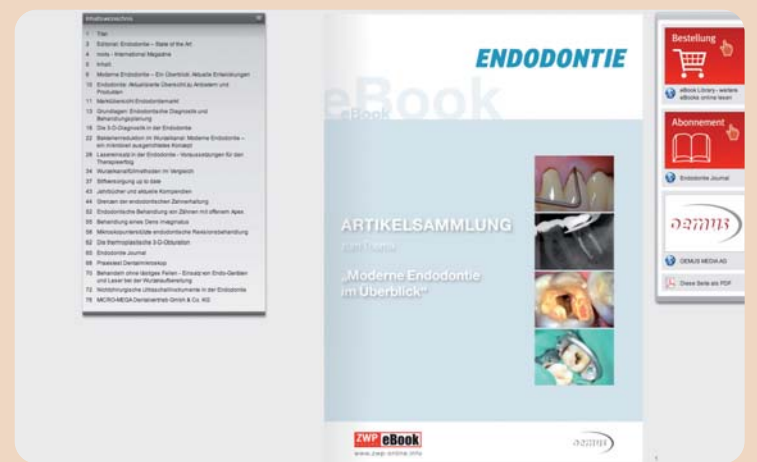
schluss findet. Die Forschungsarbeiten reichen von Kanaluntersuchungen mittels DVT über Literaturanalysen bis hin zum Nachweis bisher nicht vorgefundener bakterieller Spezies im Kanalsystem mittels PCR. Mit dem Studiengang wird der akademische Titel „Master of Science“ (M.Sc.) erworben und von der Universität Düsseldorf verliehen.

Der Masterstudiengang Endodontologie richtet sich an alle Zahnärztinnen und Zahnärzte, die sich der Endodontie in Klinik, Praxis und Forschung widmen möchten und zudem über eine mindestens zweijährige Berufserfahrung verfügen.

Start für den nächsten Studiengang ist Freitag, 29. Juli 2011. Der genaue Zeitplan sowie zahlreiche weitere Informationen und Impressionen aus dem ersten Masterstudiengang kann unter [www.duesseldorf-dental-academy.de](http://www.duesseldorf-dental-academy.de) im Internet abgerufen werden. **ET**

# Neues eBook „Moderne Endodontie im Überblick“

Der Verlag OEMUS MEDIA AG bietet ein neues eBook zum Thema Endodontie an.



LEIPZIG – Durch das zunehmende Gesundheitsbewusstsein steht der Zahnerhalt verstärkt im Mittelpunkt des Interesses vieler Patienten/-innen. In diesem Zusammenhang gibt es auf [www.zwp-online.at](http://www.zwp-online.at) ab sofort ein neues eBook zum Thema „Moderne Endodontie im Überblick“.

Renommierte Autoren/-innen berichten von der endodontischen Diagnostik und Behandlungsplanung bis zur Wurzelkanalaufbereitung, -reinigung und -füllung. Auch das Komplikationsmanagement kommt in der Artikelsammlung nicht zu kurz: Die Grenzen der endodontischen Zahnerhaltung werden genauso beleuchtet wie die endodontische Behandlung von Zähnen mit offenem Apex oder die Behandlung eines Dens invaginatus.

Das aktuelle eBook umfasst 76 Seiten. Fachbeiträge gibt es etwa zu folgenden Themen: Lasereinsatz in der Endodontie, 3-D-Diagnostik, Bakterienreduktion im Wurzelkanal, die thermoplastische 3-D-Obtura-

tion. Nachzulesen ist z.B. auch ein Fachbericht zum Praxistest Dentalmikroskop. Aktuelle Anwenderberichte und eine Marktübersicht zu Anbietern und Produkten runden das eBook thematisch ab.

Wie alle anderen eBooks der OEMUS MEDIA AG auch kann das neue eBook „Moderne Endodontie im Überblick“ mit einem einfachen Klick überall auf der Welt gelesen werden. Das Original-Layout des Endodontie Journal sowie eine realistische Blätterfunktion sorgen dabei für ein natürliches Leseverhalten. **ET**

## OEMUS MEDIA AG

Henrik Schröder  
Produktmanager ZWP Online  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig, Deutschland  
Tel.: +49 341 48474-307  
Fax: +49 341 48474-290  
h.schroeder@oemus-media.de  
www.zwp-online.at

